



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUDEN

gegründet 1890 Stützpunkt III



Gott zur Ehr'
dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht 2008

www.ff-ruden.at

119. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden

am 8 Februar 2009 um 11.00 Uhr.

- 1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
- 2) Gedenken der Toten
- 3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten.
- 4) Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- 5) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers
- 6) Bericht der Beauftragten
- 7) Bericht des Kassiers
- 8) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
- 9) Beförderungen und Ernennungen
- 10) Grußworte der Ehrengäste
- 11) Verkehrsunfälle Absperrmaßnahmen.
- 12) Allfälliges
- 13) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:

Hubert KREUZ

Rückblick des Kommandanten

Am Ende eines Jahres ist es wieder Zeit Rückschau zu halten, über das Geleistete zu berichten und sich bei allen welche, dies ermöglicht haben zu bedanken.

Im abgelaufenen Jahr mußten wir zu 41 Einsätzen ausrücken. Auch bei den Übungen, Schulungen und Bewerben war das vergangene ein ganz besonderes. Allen Mitgliedern unserer Feuerwehr, welche im Jahre 2008 zu den verschiedensten Einsätzen zum Wohl der Bevölkerung ausrückten, möchte ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen.

Das Jahr 2008 wird mit der Teilnahme am 10. Bundesleistungsbewerb sicher in die Geschichte eingehen. So war die Feuerwehr Ruden eine jener dreizehn Feuerwehren (von 420) Kärntens die im Ernst Happel Stadion in Wien ihr Können unter Beweis stellten.

Von Österreich nahmen 330 Feuerwehrgruppen an diesem Bewerb teil. Wir konnten in unserer Wertungsklasse den beachtlichen 30 Platz erringen.

Besonders zu erwähnen wäre, dass die 8 Gruppe und die 9 Gruppe bei den Bezirksleistungsbewerben beachtliche Leistungen erbracht haben.

Unter unserer Website www.ff-ruden.at können sie auch unsere Aktivitäten nachlesen.

An dieser Stelle möchte ich unseren Web Master Christian NAVADNIG erwähnen, welcher diese Homepage sehr vorbildlich betreut.

Für die vielen geleisteten Stunden im Jahre 2008 es sind bereits mehr als 10.000 Stunden, sei es bei Einsätzen, Übungen, Bewerben und sonstigen Veranstaltungen, danke ich all meinen Kameraden recht herzlich.

Nicht unerwähnt dürfen unsere Frauen sein. Sie unterstützen uns großartig bei unseren Aktivitäten.

Ein herzliches Dankeschön der Rudener Bevölkerung für die immer gezeigte Verbundenheit zur Feuerwehr.

Ebenso gilt mein Dank dem Landesfeuerwehrkommandanten, dem Bezirks- dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten, der Polizei und dem Bürgermeister samt Gemeinderat.

Ich wünsche allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2009!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hubert KREUZ, Kdt.

Mitglieder der F.F. Ruden 2009

OBI Kreuz	Hubert	HFM Schwab	Martin
BI Brizl	Gerd	HFM Kutschek	Manuel
BM Lippe	Johann	OFM Konatschnig	Thomas
BM Kreuz	Hubert	OFM Gadner	Johann
BM Gadner	Thomas	OFM Schulnig	Hartwig
OLM Brizl	Johann	OFM Messner	Roland
OLM Karner	Reinhold	OFM Dischovnik	Benjamin
OLM Kreuz	Reinhard	OFM Grile	Dominik
LM Navadnig	Christian	OFM Klansek	Roman
HFM Haimburger	Josef	OFM Kraker	Josef jun.
HFM Privasnik	Jakob	OFM Kreuz	Benedikt
HFM Rabitsch	Johann	OFM Lessiak	Hannes
HFM Riedl	Wilfried	OFM Sintinger	Mario
HFM Kraker	Josef	OFM Sintinger	Thomas
HFM Slugoutz	Johann	FM Lessiak	Gerald
HFM Blassnig	Gottfried	FM Slugoutz	Hannes
HFM Kramer	Peter	FM Türk	Manuel
HFM Schildberger	Johann		
HFM Strmcnik	Egon	Feuerwehrarzt	
HFM Grillitsch	Hermann	Dr. Paesold	Werner
HFM Türk	August		
HFM Lippe	Herbert	Ehrenmitglieder:	
HFM Strutz	Barnabas	Pleschiutschnig	Fritz
HFM Trappitsch	Reinhold	Rader	Hans
HFM Schorsch	Florian	Kapp	Leopold
HFM Konatschnig	Andreas		
HFM Lipouschek	Manfred		
HFM Navadnig	Johannes		

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia

Blassnig Karl

Egger August

Findenig Josefine

Findenig Leopold

Gadner Anton

Gadner Johann

Gadner Peter

Hasse Brigitte

Jakab Josef

Jakob Georg

Krainz Michael

Kraker Gerhard

Kraker Josef sen.

Krassnitzer Burgi

Krassnitzer Franz

Kreuz Angela

Kropp Burghard

Kropp Frieda

Kuschnig Maria

Lessiak Franz

Lippe Erich

Lobnig Georg

Löwenstein Maria

Maurel Karoline

Melischnig Johann

Mero Bettina

Motschnig Anton

Motschnig Hubert

Navadnig Frieda

Navadnig Andreas

Navadnig Sofie

Pfeifer Maria

Pirker Peter

Piuk Hans

Privasnik Engelbert sen.

Ravnjak Valentin

Rosenzopf Franz

Rosenzopf Johann

Rosenzopf Wilhelm

Rupitz Juliane

Schildberger Maria

Schneider Alex

Silan Josef sen.

Skorianz Franz

Slugoutz Paul

Stecharnik Peter

Straunik Angela

Suppanz Willi

Themessel Hildegard

Titscher Erich

Trappitsch Anni

Ulrich Albert

Walker Marianne

Brandeinsätze 2008

- 12.02. Techn. Defekt an einer Heizungsanlage
- 22.03. Brandschutzdienst Osterfeuer
- 30.05. Trafobrand in Unterrain
- 08.06. Brandsicherungsdienst EURO
- 23.06. Wirtschaftsgebäudebrand Silan vlg. Kriegl in Lind
- 24.06. Nachlöscharbeiten
- 14.07. Wiesenbrand am Haberberg
- 21.07. Brandschutzdienst
7x für TAG in Unterberg

Technische Einsätze 2008

- 3 Verkehrsunfälle
- 7 Freimachen von Verkehrswege - Straßenreinigungen
- 7 Hochwasser – Sturmschäden
- 4 Wassertransporte 42.000 Liter (21 Fahren)
- 6 Sonstige Technische Einsätze

Am 16.12.2008 wurde die Feuerwehr zu einem ungewöhnlichen Einsatz auf die B 80 beordert, da sich dort 3 Schwäne aufhalten sollen welche den Straßenverkehr behindern. Die Schwäne waren sehr erschöpft und konnten nur mit Hilfe von Futter von der Fahrbahn gelockt werden.

Gesamtbericht

14	Brandeinsätze	625 Std.
27	Technische Einsätze	317 <u>Std.</u>
	<i>Gesamt:</i>	942 Std

10 Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Feuerwehr Ruden nahm als eine von 13 Feuerwehren Kärntens am 10. Bundesleistungsbewerb von 12 – 14 September im Ernst Happel Stadion in Wien teil.

Beim Kärntner Landesleistungsbewerb am 17 Mai 2008 haben die Kameraden den Grundstein für die Teilnahme am 10 Bundesleistungsbewerb gelegt
Mit einer Gesamtpunkteanzahl von 394,12 Punkten, hatten wir uns als 9. Gruppe für Wien qualifiziert. Groß war die Freude und Erleichterung.

Nach einer 2 jährigen intensiven Übungs- und Vorbereitungsphase hat sich der Traum am 10 Bundesleistungsbewerb in Wien teilzunehmen für die Kameraden der 7 Gruppe erfüllt.

Ab diesem Zeitpunkt wurde mehrmals in der Woche trainiert. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und so erreichten wir beim Landesleistungsbewerb in Tirol und in der Steiermark die 390 Punktegrenze.

Voll motiviert fuhren wir am 12 September zu den 10 Bundesmeisterschaften nach Wien. Am Abend gab es bereits die Mannschaftsüberprüfung und eine Besichtigung des Ernst Happel Stadions. Am Samstag, dem 13. September um 07.00 Uhr sind dann, die besten 330 Wettkampfgruppen aus Österreich offiziell ins Ernst Happel Stadion einmarschiert und haben den 10 Bundesfeuerwehrleistungsbewerb eröffnet.

Unsere Fans an der Spitze unser Bürgermeister Rudi SKORJANZ, die beiden Kdt Stv Thomas FRITZL und Gerd BRIZL unsere Frauen und Kameraden sind bereits um 05.30 Uhr mit einem Bus der Firma Lassnigreisen in Richtung Wien aufgebrochen
Die Fans trafen um 11.00 Uhr in Wien ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Information über den weiteren Ablauf, musste die Wettkampfgruppe auch schon ins Stadion

Zum Bewerbsablauf: Gleichzeitig traten 10 Mannschaften zum Bewerb an. Neben der elektronischen Zeitnehmung wurden auch alle Gruppen bildlich festgehalten. Im Stadion waren bereits ca. 30.000 Zuschauer, welche ihre Wettkampfgruppen anfeuerten

Um 11.45 Uhr verkündete der Stadionlautsprecher, dass die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Ruden aus Kärnten auf Bahn 3 Aufstellung genommen hat.

Die Nervosität und Anspannung bei den Kameraden der Wettkampfgruppe war groß. Nach der Meldung des Kommandanten Hubert KREUZ an den Hauptbewerter ging es auch schon los.

Unter den stürmischen Beifall - Zurufen unserer Fans, hatten wir eine beachtliche Löschangriffszeit von 44,92 Sekunden. Beim anschließenden Staffellauf erreichten wir eine Zeit von knapp 58 Sekunden. Mit einer Gesamtpunkteanzahl von **394,41 Punkten** erreichten wir in unserer Wertungsgruppe den beachtlichen 30 Platz.

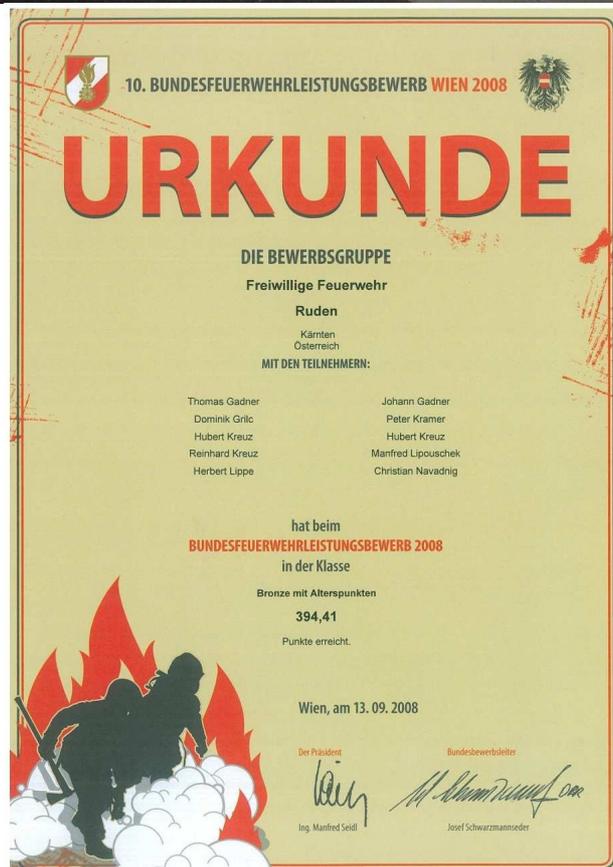
Kdt.Stv. Gerd Brizl gratulierte der Wettkampfgruppe zur ausgezeichneten Leistung

Auch Bürgermeister Rudi Skorjanz würdigte die Leistung der Wettkampfgruppe.
Anschließend besuchten die Fans und die Wettkampfgruppe den Prater wo wir unseren Triumph gefeiert haben. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister für die großzügige Spende. Bei der Heimfahrt lud Kameradschaftsführer Johann Schildberger alle auf eine Brettljause ein.

Abschließend möchte sich die Wettkampfgruppe bei den Frauen und allen Sponsoren bedanken, die uns so tatkräftigst unterstützt haben

Dieser Bundesleistungsbewerb wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Bundesbewerb 2008



Gott zur Ehr` dem Nächsten zur Wehr

Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführer für das Jahr 2008

Zum Beginn des Jahres 2008 wurde gegen die FF Untermittendorf der bessere Eisstockschütze ausgesprochen, im Jahr 2008 konnte dies noch die FF Ruden für sich entscheiden. Dann wurde der beste interne Schnapsler ausgespielt, im Jahr 2008 war dies unser Kamerad Mag. Kreuz Reinhard. Beim Gemeindefest konnte die Mannschaft der FF Ruden den 2. Platz für sich entscheiden.

Auch der Faschingsumzug 2008 war wieder eine feste Gaude, so nahmen wieder einige Gruppen daran teil, so auch unsere jungen Kameraden, als was diese gingen wollen wir hier nicht näher beschreiben. Erstmals gab es einen Ausflug der anderen Art, Die Freiwillige Feuerwehr Untermittendorf hat uns eingeladen, mit zum Fußballspiel "SK Austria Klagenfurt vs. Rapid Wien" zu fahren, leider verlor die Austria mit 0:2 – für die Einladung nochmal ein herzliches Dankeschön!

Gegen die FF Griffen wurde Anfang März Eisstockgeschossen, auch hier wurde alles durch die FF Ruden gewonnen. Unsere Jahreshauptversammlung fand am 2.3.2008 statt, 43 Kameraden nahmen daran teil, anschließend besuchten wir das Gasthaus Rupitz. Ende März spielten wir traditionell Karten gegen die FF Langegg, die Mannschaftswertung wurde leider verloren, Sieger der Einzelwertung wurde wieder Mag. Kreuz Reinhard.

Im April gratulierten wir Frau Frida Navadnig zum 80er. Geschnapst wurde auch gegen die FF Untermittendorf, die Mannschaftswertung gewann die FF Ruden, die Einzelwertung gewann unser Kdt. Kreuz Hubert.

Auch die eine oder andere traditionelle Veranstaltung wurde besucht. So besuchten wir wie jedes Jahr die Auferstehungsfeier und veranstalteten Anfang Mai unsere Florianiübung mit anschließender Messe.

Im Juni folgten die Bewerbe. Erstmals schaffte es die FF Ruden in einem Jahr gleich 3 Bewerbungsgruppen ins Rennen zu schicken. Die Gruppe 7 nahm an den Landesbewerben in Kärnten, Tirol und in der Steiermark, sowie beim Grenzlandbewerb in Slowenien teil. Auch an den Bundesmeisterschaften in Wien war die Gruppe 7 vertreten. Die Gruppe 8 nahm am Bezirksleistungsbewerb in St. Michael in Bronze und Silber teil. Beim Abschnittsleistungsbewerb in Pustritz war die Gruppe 8 ebenfalls dabei. Neu bei den Bewerben war im Jahr 2008 die Gruppe 9 vertreten, erstmals nahm diese beim Bezirksleistungsbewerb in St. Michael/Bleiburg teil.

Dann folgte die Zeit der runden Geburtstage, im Mai feierte unser Altkamerad Kapp Leopold seinen 70er, im Juli unser Kdt. Kreuz Hubert seinen 50er.

Auch nahm die Gruppe 8 am Kleinfeldturnier der FF Haimburgerberg teil. Im Juli fand unser Kirchtag statt, der wie jedes Jahr tadellos über die Bühne ging. Hier auch allen Helfern ein großes Danke. Doch nicht nur der eigene Kirchtag war interessant, wir besuchten auch die Kirchtage in Enzelsdorf, Lavamünd, Rinckenberg, Langegg, Greutschach, Schwabegg, Untermittendorf und Lippitzbach.

Der Ausflug der Feuerwehr Ruden wurde heuer mit dem Bundesleistungsbewerb in Wien verbunden an welchen nach 2 Jahren Qualifikation die 7. Gruppe der FF Ruden teilnahm und erfolgreich abschloss. Hier möchten wir uns bei der Gemeinde Ruden für die großzügige Spende und bei unserem Kameraden Schildberger Johann für die Organisation bedanken.

Im Oktober fand dann in gewohnter Weise unsere 10. Oktoberfeier statt.

Im Dezember trieb dann die Nikolo- und Krampusrunde der FF Ruden ihr Unwesen, sehr viele Haushalte und einige Gasthäuser wurden von uns aufgesucht um die braven zu belohnen und die schlimmen zu bestrafen. Für das Interesse an unserem Spiel möchten wir uns bei allen bedanken.

Unser Kamerad Josef Kraker feierte Anfang Dezember seinen 50er.

Am Ende des Jahres feierten wir unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Fastlwirt.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Polizei in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil

Geburtstage 2008

Frida Navadnig (80)



Leopold Kapp (70)



Hubert Kreuz (50)



Josef Kraker (50)



Die Kameradschaft der FF Ruden wünscht auch weiterhin viel Glück, Gesundheit und Einsatzkraft.

Jahresbericht Atemschutz 2008

Rückblickend auf das Jahr 2008 kann man Gott sei Dank wieder einmal sagen, dass es ein Jahr der Übungen und nicht der Einsätze war.

Obwohl es im Jahr 2008 keine Einsätze mit Atemschutz gab, dürfen wir die Notwendigkeit der Übungen nicht vergessen, da der Einsatz mit Atemschutz eine sehr hohe körperliche und psychische Belastung mit sich bringt.

Bei jeder Übung wird daher der Ernstfall so gut wie möglich nachgestellt. So konnte die FF Ruden im Jahr 2008 insgesamt 6 Atemschutzübungen verbuchen. Berichte und Aufzeichnungen darüber unter www.ff-ruden.at

Sehr erfreulich war es das im Jahr 2008 3 Kameraden am Atemschutzleistungsbewerb in Bronze teilnahmen, es waren dies:

BM Kreuz Hubert
OFM Kutschek Manuel
FM Sintinger Thomas

Weiteres wurde Klansek Roman im Jahr 2008 zum Atemschutzträger ausgebildet und somit verfügt die FF Ruden derzeit über 17 ausgebildete Atemschutzträger:

BRIZL Gerd	KREUZ Hubert jun.
DISCHOVNIK Benjamin	LIPOUSCHEK Manfred
GADNER Johann	NAVADNIG Christian
GADNER Thomas	SCHULNIG Hartwig
GRILC Dominik	SINTINGER Thomas
KUTSCHEK Manuel	SINTINGER Mario
KONATSCHNIG Thomas	STRUTZMANN Johannes
KRAKER Josef jun.	TRAPPITSCH Reinhold
KLANSEK Roman	

Für den Atemschutz der FF Ruden steht derzeit folgendes Gerät zur Verfügung:

6 Pressluftatmer	11 Atemschutzmasken
23 Flaschen á 200 bar	3 Totmannwarner
1 Atemschutzkoffer zum Prüfen der Geräte	1 Gasspürgerät

Zum Reinigen, Instandhalten und Prüfen wurde im Jahr 2008 ein Zeitaufwand von insgesamt 27 Stunden aufgebracht.

Die Anzahl der Atemschutzträger wird sich auch im Jahr 2009 erhöhen, da wieder einige Kameraden den Kurs besuchen werden.

Ich möchte mich bei all meinen Kameraden für den vorbildhaften Umgang mit den Atemschutzgeräten und für die große Übungsbereitschaft bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr

Gut Heil 2009

Navadnig Christian

Hydr. Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2008

Auch im Jahr 2008 passierten leider einige Verkehrsunfälle, die aber zum Glück für alle beteiligten Personen gut ausgingen.

Einen besonderen Schutzengel hatte ein Unfallopfer, welches auf der B80 mit dem Fahrzeug von der Straße abkam, über eine Böschung fuhr und dann ca. 100 Meter einen steilen Abhang hinunter stürzte.

Da die Unfallstelle mit den Einsatzfahrzeugen nicht erreichbar war, mussten die Bergegeräte von den Kameraden zur Unfallstelle transportiert werden. Die verletzte Person wurde mit einer Schaufeltrage geborgen, ehe der Abtransport mit dem Rettungshubschrauber in das UKH erfolgen konnte. Daher ist es sehr wichtig, anspruchsvolle und realitätsgetreue Übungen durchzuführen, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Einsätze und Übungen 2008:

- Technische Schulung Rüsthaus
- Verkehrsunfall Lippitzbacher Landesstraße
- Fahrzeugbergung B80 St. Martin
- Einsatzübung Unterberger Gemeindefstraße
- Verkehrsunfall B80 - 100Meter Absturz
- Motorradunfall Kreuzung Umfahrung Ruden
- Verkehrsunfall in Ruden
- Einsatzübung Sägewerk Spieler
- Fahrzeugbergung wegen Glatteis in Lind
- Hydraulische Geräteschulung-Hebetechnik



Herzlichen Dank an die Kameraden für die stets gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, um anderen helfen zu können.

Den Beamten der örtlichen Polizei sei für die jederzeit vorbildliche Zusammenarbeit offizieller Dank ausgesprochen.

Mannschaft 2008

1. **Brizl** Gerd
2. **Navadnig** Christian
3. **Kraker** Josef
4. **Kreuz** Hubert sen.
5. **Kreuz** Hubert jun.
6. **Privasnik** Jakob
7. **Rabitsch** Johann
8. **Schildberger** Johann
9. **Slugoutz** Johann
10. **Karner** Reinhold
11. **Kreuz** Reinhard
12. **Grillitsch** Hermann
13. **Schorsch** Florian
14. **Navadnig** Hannes
15. **Gadner** Thomas
16. **Gadner** Johann
17. **Konatschnig** Thomas
18. **Türk** August
19. **Lipouschek** Manfred
20. **Dischovnik** Bejamin
21. **Kraker** Josef jun.
22. **Schulnig** Hartwig
23. **Sintinger** Mario
24. **Sintinger** Thomas
25. **Lessiak** Hannes
25. **Kreuz** Benedikt
26. **Klansek** Roman
27. **Grilc** Dominic
28. **Kutschek** Manuel
29. **Türk** Manuel
30. **Slugoutz** Johannes

GUT HEIL 2009

BI BRIZL GERD



JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2008

Kameraden mit Funkausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
GADNER Johann
GRILC Dominik
HAIMBURGER Josef
KLANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAKER Josef
KRAKER Josef jun.
KREUZ Hubert jun.
KREUZ Benedikt
KUTSCHEK Manuel
LESSIAK Hannes
LESSIAK Gerald
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
MESSNER Roland
NAVADNIG Christian
NAVADNIG Hannes
POSTEINIG Robert
PRIVASNIK Jakob
RIEDL Wilhelm
SCHILDBERGER Johann
SCHULNIG Hartwig
SCHWAB Martin
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SLUGOUTZ Johannes
STRMCNIK Egon
TÜRK Manuel



Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.

Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.

Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 02. April 2009 um 19.30 Uhr hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr diensteifrig beteiligt haben, bedanken.

G U T H E I L 2009

Der Funkbeauftragte
KREUZ H. Jun.

Maschinisten Jahresbericht 2008

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig.

Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerweherschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2008 sehr oft gebraucht. Im Besonderen die neue Umfahrung und die damit verbundene Einsatzausweitung beansprucht in Zukunft immer mehr unsere Einsatzkräfte und Maschinen. Bei den verschiedenen Verkehrseinsätze sowie bei anderen technischen Hilfeleistungen mit der Tauchpumpen, der TS und den Trockensauger kamen nicht nur die Maschinen an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmännern und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

*Gut Heil 2009
Gadner Thomas*

Mannschaftsstand 2009

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grilc Dominik

Dischovnik B.

Haimburger Josef

Karner Reinhold

Kutschek Manuel

Konatschnig Th.

Kreuz Reinhard

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadnig Ch.

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Sintinger Mario

Strutzmann Hannes

Trappitsch R.

Türk August

Bewerbsgeschehen

In der 118 jährigen Geschichte der Feuerwehr Ruden, kann das Jahr 2008 als das Jahr der Bewerbe bezeichnet werden.

Leistungsbewerbe stellen immer wieder eine große Herausforderung dar und spiegeln den Ausbildungsstand wieder.

Eine Bestätigung für das erlernte, als Vergleich mit anderen Feuerwehren vor allem aber als Ergänzung runden Bewerbe die Ausbildung innerhalb der Feuerwehren .ab

Das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze haben am 19 April 2008 nach einer intensiven Vorbereitung die Kameraden

BM . Hubert KREUZ
FM Manuel KUTSCHEK und
FM Thomas SINTINGER

erworben.

Wir gratulieren recht herzlich allen erfolgreichen Kameraden.

Leistungsbewerbe

Die 7. Gruppe nahm beim Landesbewerb nach den ÖBFV in Rinkenber
beim Tiroler Landesbewerb in Imst
beim Steirischen Landesbewerb in Fohnsdorf
beim Grenzlandbewerb in Gornja Radgona Slowenien sowie
bei den 10 Österreichischen Bundesmeisterschaften in Wien teil.

Die 8. Gruppe nahm beim Bezirksleistungsbewerb in St. Michael
in Bronze und Silber und
in Pustritz beim Abschnittstunier teil.

Die 9. Gruppe nahm beim Bezirksleistungsbewerb in St.Michael
in Bronze teil.

Bewerter

nach den ÖBFV Richtlinien haben an der LFS Steiermark in Lebring

OBI Hubert KREUZ Sen
BM Hubert KREUZ Jun.

den Bewerterkurs für Bundesbewerbe und die Bewerter-schulung in Villach besucht.

Bewerbe 2008



Gott zur Ehr`dem Nächsten zur Wehr

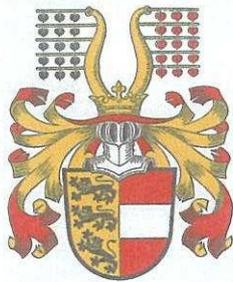
Atemschutzleistungsbewerb



Grenzlandbewerb in Slowenien



Gott zur Ehr` dem Nächsten zur Wehr



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **8** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Silber A**

mit **300,43** erreichten Punkten das

**FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN
IN SILBER**

verliehen.

Gerd Brizl

Thomas Sintinger

Benjamin Dischovnik

Roman Klansek

Josef Kraker

Manuel Kutschek

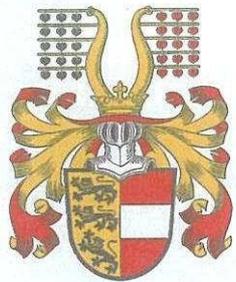
Hannes Lessiak

Hartwig Schulnig

Mario Sintinger

Klagenfurt, im Juni 2008

Der Landesfeuerwehrkommandant:



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

BEURKUNDUNG

Der Gruppe **9** der Feuerwehr

Ruden

wird in der Wertungsklasse **Bronze A**

mit **319,70** erreichten Punkten das

**FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN
IN BRONZE**

verliehen.

Reinhold Trappitsch

Johann Gadner

Reinhold Karner

Josef Kraker

Gerald Lessiak

Johann Slugoutz

Johannes Slugoutz

Patrick Tomasch

Manuel Türk

Klagenfurt, im Juni 2008

Der Landesfeuerwehrkommandant:

Beförderungen, anlässlich der 119. Jahreshauptversammlung

Befördert zum Oberfeuerwehrmann

Benjamin DISCHOVNIK
 Dominik GRILC
 Roman KLANSEK
 Josef KRAKER
 Benedikt KREUZ
 Hannes LESSIAK
 Mario SINTINGER
 Thomas SINTINGER

Befördert zum Hauptfeuerwehrmann

Manuel KUTSCHEK

Ärmelstreifen erhalten:

1 mal Gold	35 Jahre	Hubert	KREUZ
1 mal Silber	20 Jahre	Herbert	LIPPE
	20 Jahre	Josef	HAIMBURGER
	20 Jahre	Reinhold	TRAPPITSCH

Funktionsabzeichen erhalten:

Atemschutzabzeichen Roman KLANSEK

Maschinenleistungsabzeichen in Bronze

Thomas GADNER
 Manuel KUTSCHEK
 Christian NAVADNIG

Kursbesuche

ÖBFV Bewertererschulung	Hubert Hubert	KREUZ KREUZ jun.
Atemschutzüberwachungsgerät	Christian Thomas	NAVADNIG SINTINGER
Atemschutzwartlehrgang	Thomas	SINTINGER
Atemschutzlehrgang:	Roman	KLANSEK
Gefährliche Stoffe Lehrgang	Mario Thomas	SINTINGER SINTINGER
Bewertererschulung in Villach	Hubert Hubert	KREUZ sen. KREUZ
Hydr. Rettungsgerätelehrg. LKW	Manuel	KUTSCHEK

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Landesfeuerweherschule (Ing. J. ZMÖLLNIG und Frau KANDORFER) für ihr ständiges Entgegenkommen bedanken.

Abmeldung infolge Wohnortwechsel

Robert POSTEINIG

Abmeldung nach dem Probejahr auf eigenen Wunsch

Patrick TOMASCH

Einsatzübung bei der OMV am 19. Mai 2008

Am 19. Mai 2008 um 18.00 Uhr fand am Gelände der OMV- Verdichterstation in Ruden eine Einsatzübung statt. An dieser Übung nahmen die Kameraden der Feuerwehren Ruden und Griffen teil.

Nach Übungsende bei der durchgeführten Einsatzbesprechung dankten Kdt. Mario KLUCARITS und Kdt. Hubert KREUZ den Kameraden für die zahlreiche Übungsbeteiligung. Dem OMV Stationsleiter Ing. Thomas FLEISCHMANN seinen Stv. Ing. RAUTER wurde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und dem Team der BTF Gänserndorf mit HBI Herbert TUCHNY für die Einladung zur anschließenden Stärkung im Gasthaus Kropf. gedankt.

FF Ruden RLFA und KLF mit 17 Mann
FF Griffen Tank 2000, und Tunnelfahrzeug mit 12 Mann

Tätigkeitsbereich Straßenverkehr

Die Einsätze auf der Straße haben sich im letzten Jahr verdoppelt. Neben sechs Verkehrsunfällen- musste noch zu insgesamt 8 technischen Einsätzen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr ausgerückt werden. Aus diesem Grund wurden wirklichkeitsnahe Einsatzübungen durchgeführt.

In diesem Zusammenhang muss wieder auf die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und örtlicher Polizei hingewiesen werden. So werden die entsprechenden Verkehrsmaßnahmen auch bei Einsätzen und diversen Einsatzübungen durch Postenkdt. Hubert Tschernko, Bez. Insp. Johann Micheu, Rev. Insp. Robert Rabitsch, Rev. Insp. Jörg Schauer und Rev. Insp. Gerhard Kuschnig durchgeführt.

Letztendlich sind diese Einsatzübungen für alle Einsatzkräfte eine gute Gelegenheit um den ausgezeichneten Ausrüstungs- und Ausbildungsstand zu beweisen.



19. Feuerwehrpreisschnapsen

Am Sonntag, dem 04. Jänner 2009 veranstaltete die Kameradschaft der FF Ruden für ihre Mitglieder ein internes Preisschnapsen. Wenngleich der sportliche Wettkampf im Vordergrund stand, muss auch die besondere Atmosphäre bei diesem Turnier hervorgehoben werden.

Nun aber zum sportlichen Bereich: Im Kampf um die zahlreichen Sachpreise (Spender ADEG Ruden, . Johann Gadner, Reinhold Karner, Herbert Lippe, Cafe Karin´s Treff, Strmcnik Emil, Thomas Konatschnig, Bäckerei Grilc, Fleischerei Hirm, Fam. Ribischel und Gasth. Fastlwirt) gab es nach spannenden Runden folgende Reihung:

Damen: 1. Angela KREUZ
 2. Waltraud RADER
 3. Gertrude KREUZ

Männer: 1. Reinhard KREUZ, Mag.
 2. Wilfried RIEDL
 3. Hubert KREUZ
 4. Johann SLUGOUTZ
 5. Hans RADER
 6. Gerald LESSIAK
 7. Reinhold KARNER
 8. Thomas KONATSCHNIG
 9. Johann BRIZL
 10. Benedikt KREUZ
 11. Johann LIPPE
 12. Josef KRAKER Jun.

Für den reibungslosen Ablauf dieses Turniers sorgten Christian NAVADNIG
und Kdt. Hubert KREUZ.

Ich gratuliere den Gewinnern recht herzlich und bedanke mich bei all jenen, die zum großartigen Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.

Der Kommandant

Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den Vizebürgermeistern Arno GRILZ und Mag. Reinhard KREUZ, den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER und den beiden Gemeindesekretären Josef KRAKER und Reinhold PAULITSCH sowie den Bauhofmitarbeitern Reinhold KARNER, Gerhard SADJAK Karl PRACHOINIG und Peter KRAMER, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der RAIBA Ruden für die Plakate und Vorverkaufskarten. Beim Künstler Siegi KULTERER für das Bild. Beim Autohaus Ing. PRIVASNIK für ein gespendetes Fahrrad und die Sponsortätigkeit. Ein herzliches Dankeschön der Familien Georg JAKOB vlg. Stamitz für die gesponserten Spanferkl.

Dem Gebietsleiter der STIEGL Brauerei Herrn Bernd JEKOTZ und den Gebietvertreter Gerhard LESSIAK sei besonders gedankt für die großzügige Unterstützung anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeiinspektion Ruden, dem Roten Kreuz Völkermarkt, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv. Helmut BLAZEJ dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.